

Algorithmen und Komplexität  
TIF 21A/B  
Dr. Bruno Becker

Übungsblatt 1: Einführung und ADT

# Übungsblatt 1 – Aufgabe 1

Formulieren Sie einen rekursiven Algorithmus für  $n!$  ( $n$  Fakultät). Wie oft wird die Funktion für  $n > 0$  aufgerufen?

```
public static int fakultaet (int n)  
{  
    if  $n < 0$  then return  $-1$ ; //Fehler Fakultät nicht definiert  
    else if  $n == 0$  return  $1$ ; //  $0! = 1$ ;  
        else return  $n * \text{fakultaet}(n-1)$ ; //  $n! = n * (n-1)!$   
}
```

Für  $n=1$  wird Funktion zweimal aufgerufen, für  $n=2$  3x  
→  $n+1$  mal.

# Übungsblatt 1 –Aufgabe 2

Gegeben sei ein Array  $a$  von  $n$  positiven ganzen Zahlen  $a[0], \dots, a[n-1]$  und eine Funktion  $g(x)$ , die für eine positive ganze Zahl  $x$  den Wert 1 liefert, falls  $x$  gerade ist und 0 sonst. Analysieren Sie bitte die folgende Java Methode:

```
public static int gtest (int li, int re)
{
    if li > re return 0;
    else
    {
        int m = (li + re ) / 2; // Ganzzahlige Division
        int gt = gtest (li,m-1) + g(a[m]) + gtest (m+1,re);
        return gt;
    }
}
```

a) Welches Resultat liefert die Methode beim Aufruf  $gtest(0, n-1)$ ?

$$gtest(0, n-1) = \sum_{i=0}^{n-1} g(a[i]) = \text{\#Anzahl der geraden Zahlen in } a$$

b) Wieviele Additionen werden beim Aufruf von  $gtest(li, re)$  benötigt? Geben Sie hierfür eine rekursive Formel in Abhängigkeit von  $re$  und  $li$  an.

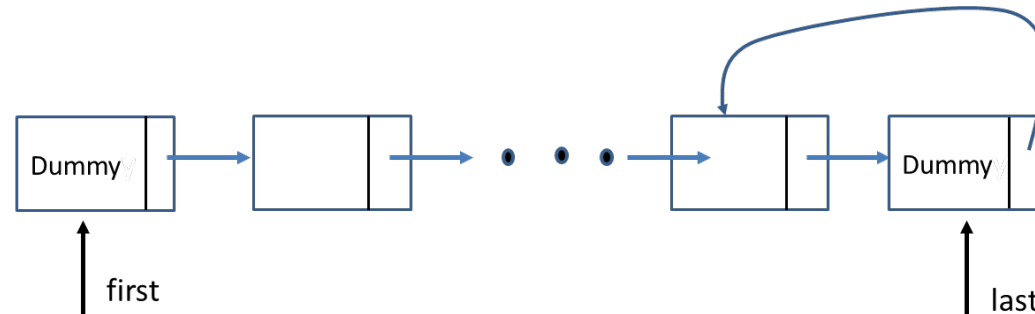
- $re < li$ : 0 Additionen
- $re = li$ : 3 Additionen
- $re = li + 1$ : 3 + 3 Additionen
- Allgemein  $\#Additionen = 3 \cdot (re - li + 1)$

```
gtest = 0
for (int i=0; i < n; i++)
    gtest = gtest + g(a[i]);
```

c) Formulieren Sie ein alternatives, iteratives Verfahren zur Berechnung von  $gtest$ .

# Übungsblatt 1 – Aufgabe 3 a

Gegeben sei eine nicht leere verkettete lineare Liste  $L$  ganzer Zahlen mit ungerader Elementanzahl.



Schreiben Sie eine Methode *mitte* mit Inputparametern *first* und *last*, die das mittlere Element in der Liste entfernt.

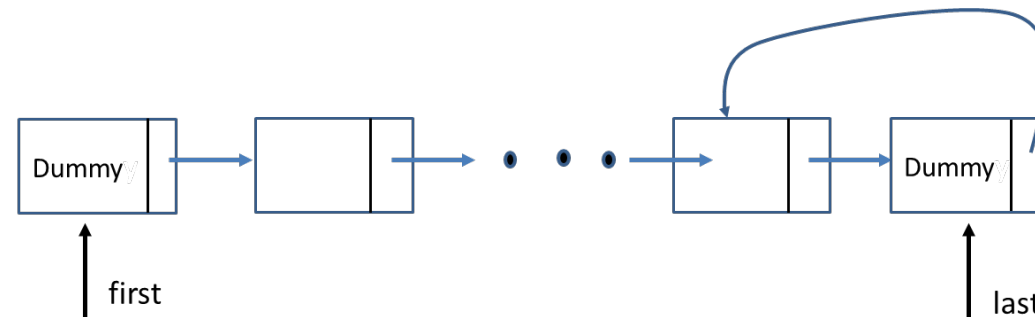
```

Public void mitte (first, last node)
{
  private node onestep = first;
  private node twostep = first.next.next;
  while ( twostep != last and twostep.next != last)
  {
    onestep = onestep.next;
    twostep = twostep.next.next;
  } //Jetzt steht onestep vor dem zu löschenden Element
  twostep = onestep.next; // twostep zeigt auf zu löschendes Element
  onestep.next = twostep.next; // löscht Verweis auf Element
  twostep.next = null;
}
  
```

## Idee:

- Laufe mit 2 Zeigern durch Liste, einer in 2er- der andere in 1er-Schritten
- Wenn der 2er-Zeiger = Last ist, dann steht der 1er-Zeiger vor dem zu löschenden Element

# Übungsblatt 1 – Aufgabe 3 b



Schreiben Sie eine Methode *teilen* mit Inputparametern *first*, *firsteven*, *firstodd*, die die Liste L mit Anfangszeiger *first* aufteilt in zwei (anfangs leere, also durch zwei Dummy-Elemente gegebene) Listen mit Anfangszeiger *firsteven* bzw. *firstodd*. In die eine Liste sollen die Elemente aus L mit geradzahligen Elementen gehängt werden, in die andere Liste die Elemente aus L mit ungeradzahligen Elementen. Aufrufe von **new** sind **nicht** erlaubt.

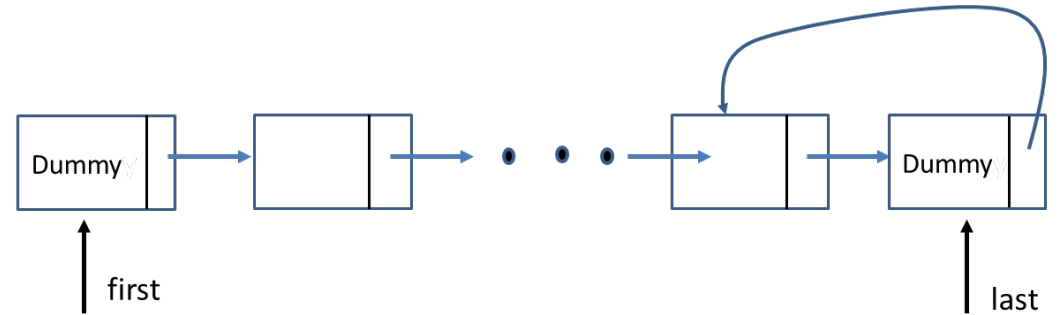
## Idee:

- Überprüfe immer 1. Element in L, bis Liste leer
- Falls Element.key gerade ist, füge es in Firsteven-Liste, sonst in Firstodd-Liste

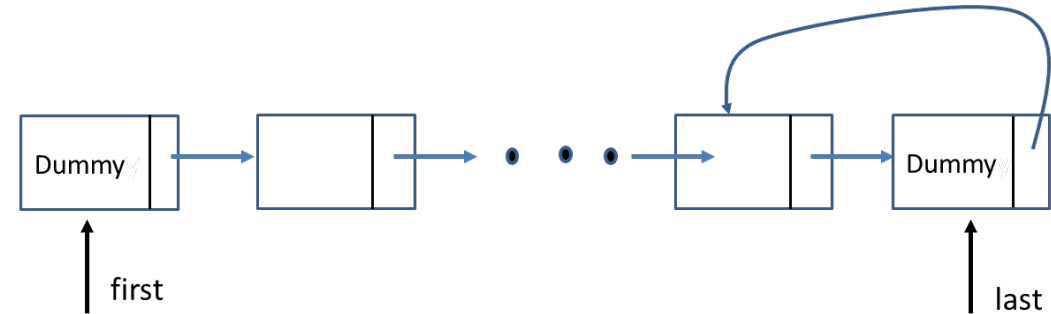
# Übungsblatt 1 – Aufgabe 3 b

**Public void** teilen (first, firsteven, firstodd node)

```
{
    private node help = first.next; // help zeigt auf das zu löschende Element
    while (help != last)
    {
        first.next = help.next; // Element aus L löschen
        if help.key % 2 == 0 // Element gerade
        {
            help.next = firsteven.next; // Element in gerade Liste
            firsteven.next = help;
        }
        else
        {
            help.next = firstodd.next; // Element in ungerade Liste
            firstodd.next = help;
        }
        help = first.next; // help zeigt auf das nächste zu löschende Element
    }
}
```



# Übungsblatt 1 – Aufgabe 3 c



Schreiben Sie eine Methode *umdrehen* mit Inputparametern *first* und *last*, die die Reihenfolge der Elemente, d.h. die Zeiger in der Liste, umdreht. Keine zweite Liste erstellen, d.h. Aufrufe von **new** sind **nicht** erlaubt.

```
Public void umdrehen (first, last node)
{
```

## Idee:

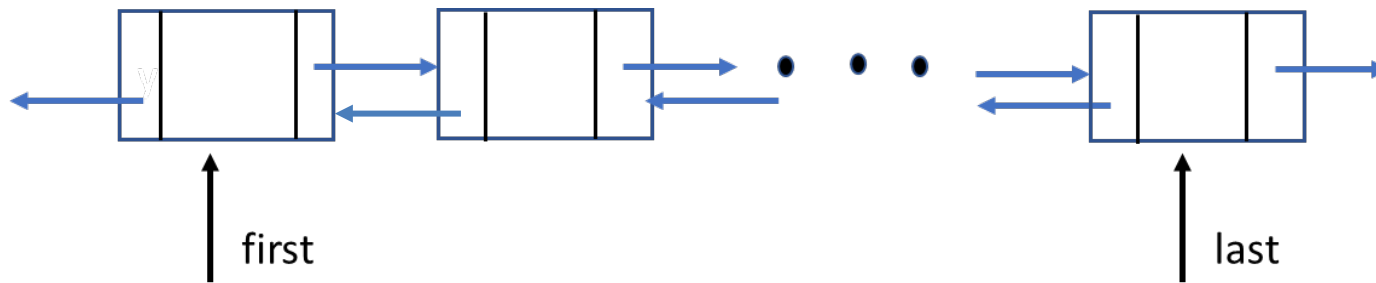
- Lösche immer das 1. Element der Liste und füge es hinter dem (anfangs) letzten Element der Liste ein.
- Stoppen, sobald first.next auf das anfangs letzte Element der Liste ein

```
private node hz1 = first.next; // hz1 zeigt auf das 1. umzuhängende Elem.
private node hz2 = last.next; // hz2 zeigt auf das anfangs letzte Element
while (hz1.next != hz2) // Solange hz1.next nicht auf hz2 zeigt
{
first.next = hz1.next; // Lösche Verweis von first auf Element
hz1.next = hz2.next; // Element.next zeigt nun hz2.next
hz2.next = hz1; // der next-Zeiger von hz2 zeigt auf Element hz1
hz1 = first.next; // hz1 zeigt auf das nächste umzuhängende Element
}
```

```
}
```

# Übungsblatt 1 –Aufgabe 4

Gegeben sei eine doppelt verkettete nichtleere Liste. Schreiben Sie eine Methode, die das Maximum in der Liste (d.h. das Element mit dem größten Schlüsselwert) sucht, aus der Liste entfernt und den maximalen Schlüsselwert zurückgibt.



## Idee:

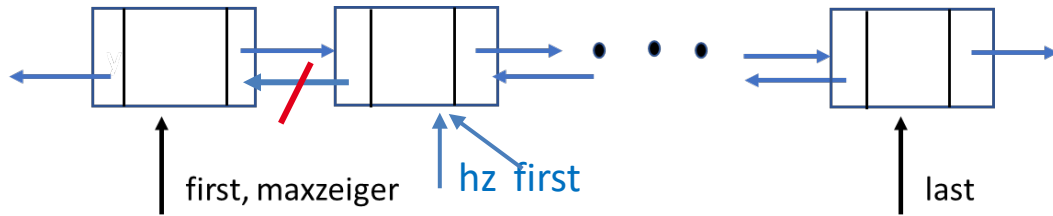
- Suche in einem Durchlauf das maximale Element, *maxzeiger* zeigt auf dieses Element und *maxvalue* ist der maximale Wert
- Sonderfälle beachten
  - Einziges Element aus Liste löschen
  - Erstes Element löschen
  - Letztes Element löschen

## Public void maxsuchenlöschen (first, last node)

```
{
    private node hz = first; // hz Hilfszeiger zum Durchlaufen
    private node maxzeiger = first; // Zeigt nach Durchlauf auf Maximum
    int maxvalue = maxzeiger.value;
    while (hz != last) // Solange hz nicht auf letztes Element zeigt
    {
        hz = hz.next;
        if (hz.value > maxvalue) // Neues Maximum gefunden
        {
            maxzeiger = hz;
            maxvalue = maxzeiger.value;
        }
    } // jetzt steht maxzeiger auf Maximalem Element
```



# Übungsblatt 1 – Aufgabe 4



```

if (maxzeiger = first) // Erstes Element löschen
{
    if (maxzeiger = last) // Maximum ist das einzige Element -> Liste nach Löschen leer
    {
        first = null;
        last = null;
    }
    else
    { // Erstes Element löschen, Liste danach nicht leer
        hz = maxzeiger.next;
        hz.prev = null;
        first = first.next;
    }
}

```

# Übungsblatt 1 – Aufgabe 4

```
else if (maxzeiger == last) // Letztes Element löschen
```

```
{
    hz = maxzeiger.prev;
    hz.next = null;
    last = hz;
}
```

```
else
```

```
{ // Maximum nicht am Anfang oder Ende
```

```
    hz = maxzeiger.prev;
    hz.next = maxzeiger.next;
    maxzeiger.next.prev = hz;
```

```
}
```

```
return maxvalue
```

```
}
```

